

Achtes Kapitel.

Die Wiese.

1. Die Wiese.

I. **Lage.** Wohin haben wir gestern unseren Spaziergang gerichtet? Wiese. Weshalb sieht die Wiese so schön grün aus? Auf der Wiese steht lauter Gras. Auch im Graspflanzen wächst Gras. Warum nennen wir die Wiese nicht auch einen Garten? — Womit ist der Garten umgeben? Das ist bei der Wiese nicht der Fall. Die Wiese ist ein freiliegendes Stück Land. Was wächst im Garten (außer dem Gras)? — Was wächst aber auf der Wiese nur? Sie ist überall mit Gras bewachsen. Woran könnt ihr also eine Wiese erkennen? — Hinter der Wiese war ein großes Wasser, ein Fluß. Wie heißt der Fluß? Oker. Wenn wir an diesem Flusse (an der Oker) weiter gehen, dann sehen wir noch viele andere Wiesen. Wo liegen die Wiesen meistens? Spricht: **Die Wiesen liegen gewöhnlich an einem Flusse.**

II. **Beschaffenheit.** Was sahen wir an der rechten Seite der Wiese? Graben. An der linken Seite? — Born? — Was ging auch mitten durch die Wiese? — Womit sind die Gräben angefüllt? Wasser. Woher kommt es? Aus der Oker. Wie wird diese Wiese durch das viele Wasser? Feucht. Wie sind die Wiesen, die an einem Flusse liegen, fast immer? Spricht: **Die Wiesen an einem Flusse sind immer recht feucht.**

III. **Pflanzen auf der Wiese.** Auf feuchten Wiesen wächst das Gras ganz prächtig, und wenn im Frühjahr die Sonne anfängt, wärmer zu scheinen, dann kommen viele, viele Graspitzen auf der Wiese zum Vorschein. Könt ihr die vielen Graspflanzen zählen, die auf der Wiese stehen? — Weshalb nicht? — Wie weit stehen die Pflänzchen auseinander? — Spricht: **Auf der Wiese stehen viele tausend Graspflanzen dicht nebeneinander.** Wie sieht das Gras aus? Grün. Welche Farbe hat deshalb auch die Wiese? —

Auf der Wiese wachsen aber nicht bloß Grashalme. Was guckt zwischen den Grashalmen hervor? Viele schöne Blümchen. Wie